



## **In Brandenburg, Berlin oder Bonn arbeiten, weltweit wirken!**

Im Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) arbeiten wir als Kompetenz- und Servicezentrum im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes (AA). Unsere Projekte prägen das Bild Deutschlands in der Welt.

Für unser schnell wachsendes Team am **Standort Brandenburg an der Havel** suchen wir ab sofort zur unbefristeten Einstellung in Voll- oder Teilzeit:

### **eine/n Sachbearbeiter\*in (m/w/d) in der Visaabteilung für den Bereich Rechtsbehelfe im (vergleichbaren) gehobenen Dienst**

(Entgeltgruppe E11 [TVöD Bund](#) bzw. A 12 BBesO)

**Kennziffer: B26-2024**

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung werden Sie am Aufbau einer neuen, international ausgerichteten Bundesoberbehörde aktiv mitarbeiten. Sie leisten mit Ihren Kompetenzen von Deutschland aus einen entscheidenden Beitrag für die deutsche Außenpolitik weltweit.

#### **Ihre Aufgaben**

- Sie sind erste/r Ansprechpartner\*in für die fachliche Fortbildung der Abteilung Visa
- Grundsatztätigkeit im Bereich Staats-, Verwaltungs-, Migrations-, Zivil- und Internationales Familienrecht
- Bearbeitung und Entscheidung von Einzelfällen im Remonstrationsverfahren sowie die Erstellung von Entwürfen für Schriftsätze in Verwaltungsstreitverfahren in Visumseinzelfällen
- selbstständige Bearbeitung und Entscheidung von Visumsanträgen in besonders schwierigen Fällen sowie die Unterstützung von Sachbearbeiter\*innen der Visareferate

#### **Unser Angebot**

- flexibles Arbeiten durch Teilzeitmöglichkeit im Inland, Gleitzeit, mobiles Arbeiten, Homeoffice
- abwechslungsreiche, sinnhafte und anspruchsvolle Aufgaben in einem kollegialen Umfeld
- umfangreiches Fortbildungsangebot für Ihre berufliche Weiterentwicklung
- eine unbefristete Stelle im Herzen Brandenburgs mit Aufbauzulage in Höhe der Ministerialzulage bis zum 31.12.2025
- Den Kauf Ihres Firmentickets unterstützen wir mit einem Zuschuss
- Wir übernehmen die Kosten für Ihren Umzug nach Brandenburg gemäß Umzugskostenvergütung nach den gesetzlichen Bestimmungen
- Wir bieten Jahressonderzahlung, VBL-Betriebsrente mit Arbeitgeberanteil, vermögenswirksame Leistungen
- Einarbeitung durch gelebte Onboarding-Prozesse, gezielte Schulungen, Fortbildungsangebote

### Ihre Qualifikation

- mind. erstes juristisches Staatsexamen (Diplomjurist\*in) mit Schwerpunkt öffentliches Recht oder
- Laufbahnbefähigung für den nichttechnischen gehobenen Verwaltungsdienst und mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich des Aufenthaltsrechts oder
- abgeschlossenes Studium im Bereich öffentliche Verwaltung oder Rechtspflege (mind. Bachelor/Diplom) und mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich des Aufenthaltsrechts oder
- abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor/Diplom) und mindestens 3-jährige Berufserfahrung im Bereich des Aufenthaltsrechts
- deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines Mitgliedstaats der EU oder EFTA
- ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache (Niveau C2)
- sehr gute Englischkenntnisse (Niveau B2)

### Wir freuen uns ergänzend über

- mind. einjährige Berufserfahrung im Bereich Dozententätigkeit in der Erwachsenenbildung
- vertiefte (nachgewiesene) Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts, Aufenthaltsrechts sowie ggf. des Internationalen Familienrechts
- Kenntnisse im Bereich der Fortbildung, insbesondere Konzipierung von Unterrichtsmaterialien zu juristischen Schulungsinhalten
- Kenntnisse im Bereich Projektmanagement
- weitere Sprachkenntnisse

Beamtinnen und Beamte werden in ihrem statusrechtlich erreichten Amt, **höchstens jedoch die ausgeschriebene Besoldungsgruppe A12**, grundsätzlich nach einer vorhergehenden Abordnung versetzt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Zulassung zur höheren Laufbahn nach § 24 Bundeslaufbahnverordnung (BLV) möglich.

Bei Beamtinnen und Beamten bis zur Besoldungsgruppe A11 besteht die Möglichkeit der Beförderung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und Rahmen des Personalentwicklungskonzepts des BfAA.

Die Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes sowie von Tarifbeschäftigten der öffentlichen Verwaltung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund).

Bewerben können sich auch Personen, die bereits beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten beschäftigt sind.

Sind Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig, ist im Rahmen der tarifrechtlichen Vorgaben eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung an das BfAA möglich.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz wie diesem besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 25.02.2024 23:59 Uhr MEZ ausschließlich über [Interamt](#).**

Bitte füllen Sie dort die Bewerbungsmappe vollständig aus und laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (pdf) hoch (u. a. Motivationsschreiben (Textformat und mind. 100 Wörter), tabellarischer Lebenslauf, Nachweis aller Abschlüsse mit Notenübersicht, Fortbildungen und Berufserfahrungen, ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung, dienstliche Beurteilungen, Ernennungsurkunden (Beamte), Arbeitszeugnisse der letzten 5 Jahre (mindestens jedoch der letzten beiden Arbeitgeber) Nachweise zu Kenntnissen und Fertigkeiten). Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können. Sollten Sie sich noch in der Ausbildung befinden, weisen wir darauf hin, dass der erfolgreiche Abschluss bis zur Einstellung vorliegen muss. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in diesem Fall unbedingt die aktuellen Notenübersichten bei. Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen ([ZAB](#)) spätestens bei Einstellung.

**Vorläufiger Zeitplan:**

- Online-Informationsveranstaltung (voraussichtlich 10. Kalenderwoche)
- Online-Videointerviews (Webex, voraussichtlich 11. Kalenderwoche)

**Wir helfen Ihnen auch gerne persönlich weiter!** Ihre Fragen zum Stellenangebot beantwortet Frau Friedrich [bf-z-pm-10@auswaertiges-amt.de](mailto:bf-z-pm-10@auswaertiges-amt.de)

Umfassende Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen haben wir auf der [BfAA-Karriereseite](#) für Sie zusammengestellt.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke dieses Auswahlverfahrens verwendet. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).